

Troubleshooting

~NaruSasu~

Von Ruha_Ducky

Kapitel 1: My Funeral - Welcome You All

Was macht ein lebenswertes Leben aus?

Ich bin mir nicht sicher.

Aber ich bin mir ziemlich sicher, dass mein eigenes Leben nicht lebenswert ist!

Ich selbst kann es jedenfalls nicht länger leben.

Ich WILL es nicht länger leben.

Niemals hätte ich gedacht einmal so weit zu gehen.

Diesen Schritt zu tun.

Ich, ein stolzer Uchiha.

Mitglied eines berühmten, stolzen und ehrwürdigen Clans.

...lächerlich!

Illusionen, Verrat, Betrug, Intrigen..

All das beschreibt den ach so tollen Uchiha-Clan wohl eher.

Ja, ich kenne mittlerweile die Wahrheit.

Und ich weiß nicht ob ich mich darüber freuen soll – oder ob ich lieber der Illusion, der Lüge, hinterher gejagt wäre.

Ich weiß allgemein überhaupt nicht mehr was ich denken, was ich machen soll.

Mein bisheriges Leben ist die reinste Lüge.

Ich war nur der Spielball anderer.

Wurde in ihre Intrigen reingezogen.

Wurde nur benutzt – damit andere ihre Ziele erreichen.

Und jetzt ist es zu spät um ein richtiges, ein eigenes Leben anzufangen!

Oder?

...Heimat...existiert für mich nicht mehr.

Hat sie überhaupt jemals existiert?

....

Ich blicke auf.

Es dämmt bereits.

Ich lasse meinen Blick eine Weile schweifen.

Hier wird es also geschehen.

Hier ist es so weit.

Hier...wird es enden.

Meine Existenz.

Denn ein Leben ist es nun wirklich nicht!
Ein sarkastisches Lächeln legt sich auf meine Lippen.
Ich, der große Sasuke Uchiha, werde sterben, ohne dass jemand anderes mich umgebracht hat.
Mein Lächeln wird breiter.
Gleicht schon fast einem Grinsen.
Was für ein passendes Ende für eine Lüge!

Ich sehe wieder auf den Abgrund vor mir.
Das Lächeln verschwindet wieder.
Das Ende meines Lebens.
Dies ist wohl die erste Entscheidung, die ich wirklich selbst getroffen habe.
Ohne das mir irgendein anderer sagt was ich zu tun oder zu lassen habe.
Hier lasse ich mir von niemand mehr reinreden.
Die Entscheidung ist gefallen.
MEINE Entscheidung ist gefallen.
Meine erste – und gleichzeitig auch letzte Entscheidung.

Ich breite meine Arme aus.
Und sehe wieder nach vorn.
Ich schließe langsam meine Augen.
Der Wind weht mir die Haare aus dem Gesicht.
Ich genieße einfach kurz diesen Moment.
Für einen kleinen Augenblick fühle ich mich sogar frei.
So nah am Abgrund.
In der kühlen Dämmerung.
Ein leichtes Lächeln legt sich erneut auf meine Lippen.
Ich bin nur noch einen Schritt entfernt.
Einen Schritt entfernt von der Erlösung.
Dem erlösenden Nichts.

Bilder tauchen vor meinem inneren Auge auf.
Bilder von bereits längst vergangenen Tagen.
Doch so ist es wohl immer, oder?
Kurz vor dem Ende sieht man noch einmal Ausschnitte aus seinem Leben.
Was ich sehe?
Meine Familie.
Meinen Clan.
Wo ich allerdings nicht weiß was ich davon halten soll.
War die Zeit wo wir noch zusammen waren wirklich glücklich?
Waren wir wirklich eine ‚Familie‘?
Oder war auch das alles nur vorgespielt?
Auch eine Lüge?
Aber...da ist noch etwas...
Bilder aus der Zeit, die vielleicht doch nicht so schlimm war.
Ich sehe mein ehemaliges Team.
Ich erinnere mich an einige Missionen die wir zusammen erfüllt haben.
An Geschehnisse an denen wir gewachsen sind.
An denen wir vielleicht auch etwas zusammengewachsen sind.

Und dennoch...
All das ist jetzt unwichtig.
All das ist vergangen.
All das spielt keine Rolle mehr.
All das ist schon lange vorbei!

Ich blinze kurz.
Um die Bilder zu verdrängen.
Ich atme tief durch.
Meine Entscheidung steht wirklich fest.
Ich lasse mich einfach nach vorne fallen.
Ich sehe den Boden immer näher kommen.
Das Erlösende Ende.
Ich falle.
Und fühle mich frei.
So wie ich mich wohl noch nie gefühlt habe.
Jedenfalls nicht ohne zu wissen das es doch nur eine Illusion war.
Nein.
Das hier ist anders.
Wie der Wind um meinen Körper weht.
Frei.
Frei von allem.
Frei von Jedem.
Frei wie ein Vogel.
Ein Vogel der wohl wissend in sein Ende fliegt.
Ja, einfach nur frei!

Mein Lächeln wird wieder etwas breiter.
Auch dies ist wieder eher ein sarkastisches Lächeln.
Ein letzter Gedanke rast mir durch den Kopf.
Wird mich Jemand vermissen?
..Wohl eher weniger.

Vor mir sehe ich einen blonden Haarschopf auftauchen.
...Vielleicht...doch Jemand?
Dann geht ein kräftiger Ruck durch meinen Körper.

Alles wird schwarz.
...
Vorbei!